



## Wirbel um Agrar

Im Ausschuss der Gemeindegutsagargemeinschaft Pfunds hängt der Hausseggen derzeit schief. Seite 35

Foto: Böhm



Leonhard Rasinger aus Fulpmes trat diese Woche seinen Dienst bei den Serlesbahnen in Mieders an. Foto: Serlesbahnen Mieders

## Neue Chefs für Stubai Bergbahnen

Die Elferbahnen haben den Vertrag mit Josef Hofer nach vier Jahren aufgelöst, ihm folgt Hans Glockengiesser. Auch in Mieders gibt es einen neuen Bahn-Chef.

Von Denise Daum

**Neustift** – In der Führungsetage der Elferbahnen in Neustift herrscht ein reges Kommen und Gehen. Josef Hofer war der vierte Geschäftsführer in acht Jahren. Vor Kurzem hat der Aufsichtsrat seinen Vertrag aufgelöst. Damit kommt es nach vier Jahren einmal mehr zu einem Wechsel. „Am Elfer besteht Handlungsbedarf. Wir brauchen jemanden, der in den kommenden zehn bis 15 Jahren Projekte zur Weiterentwicklung ausarbeitet und vorantreibt“, erklärt TVB-Stubai-Obmann Adrian Siller. Ob eines der Projekte die Erweiterung der Gondelbahn bis zur Elferhütte sein wird, wollte Siller noch nicht sagen.

Auf die Stelle am Elfer haben sich zwölf Personen be-



Hans Glockengiesser übernimmt mit 1. Dezember den Geschäftsführer-Posten am Elfer. Foto: Zanella-Kux

worben. Der Aufsichtsrat entschied sich für den Neustifter Hans Glockengiesser. Der Elektrotechniker tritt seinen Dienst am 1. Dezember an. Er weiß um die Herausforderungen dieser Position. TVB und Gemeinde – die jeweils 37 Prozent an den Elferbahnen halten – reden gern mit und haben den Geschäftsführern das Leben nicht immer leicht gemacht. Die neue Aufgabe sei durchaus „spannend“, formuliert es Glockengiesser diplomatisch. „Ich habe schon das Gefühl, dass jetzt alle Beteiligten am Elfer etwas weiterbringen wollen.“

Deutlich begehrt war der Chef-Posten bei den Serlesbahnen in Mieders. Dort hat sich Franz Gleirscher nach 14 Jahren als Geschäftsführer zurückgezogen. 56 Personen haben sich für seine Nachfolge beworben. „Gott sei Dank haben wir die Ausschreibung über ein Personalberatungsbüro gemacht. Da kann man uns nichts nachsagen“, erklärt Bürgermeister Daniel Stern. Die Gemeinde Mieders hält 73 Prozent an dem Betrieb, der TVB 27. Unter den 56 Bewerbern hat sich Leonhard Rasinger durchgesetzt. Der Fulpmer war zuletzt technischer Leiter bei den Nordkettenbahnen in Innsbruck. Er bewarb sich in Mieders „weil es eine gute Chance ist, etwas für das Stubaital zu tun“, sagt Rasinger.

## Großer Krach in kleiner Gemeinde Karrösten

Die Kündigung der Amtsleiterin bewegt den Gemeinderat dazu, sich aufzulösen. Die Bürgermeisterin kommt dem durch Amtsverzicht zuvor.

Von Thomas Parth

**Karrösten** – Die Bürgermeisterin der 700-Einwohner-Gemeinde Karrösten, Petra Singer, verzichtet auf ihr Amt. Das hat sie dem Vizebürgermeister ihrer Liste „Gemeinsam für Karrösten“, Daniel Schöpf, per Schreiben mitgeteilt. Dem Amtsverzicht ging offenbar ein Streit rund um die Gemeindeamtsleitung in Karrösten voran, an dessen Ende die langjährige Amtsleiterin ihre Kündigung einreichte. Dies veranlasste alle zehn Gemeinderäte sowohl der oppositionellen „Bürgerliste Karrösten“ für Nachhaltigkeit, Fortschritt und Erfolg“ als auch die Mitglieder von „Gemeinsam für Karrösten“, die Selbstauflösung des Gemeinderats anzukündigen.

Eingereicht wurde die Selbstauflösung in Form einer erzwungenen Gemeinderatssitzung nach Paragraph 34, 1 der Tiroler Gemeindeordnung vergangenen Freitag. Die entsprechende Gemeinderatssitzung hätte binnen einer Woche (heute, Anm.) stattfinden müssen.

Dem kam Singer jedoch mit ihrem Amtsverzicht zuvor. Gesundheitliche Gründe seien für Singer der ausschlaggebende Grund gewesen. Im Vorfeld war Singer, eine von zwei Bürgermeisterinnen im Bezirk Imst, offen mit ihrer Brustkrebskrankung umgegangen. In einem Schreiben an die Wählerschaft weist Singer auf zahlreiche Leistungen des Gemeinderats während ihrer Amtszeit.



In Karrösten hängt der Hausseggen schief. Nach Spekulationen rund um einen Amtsverzicht der amtierenden BM Petra Singer (r.o.) scheinen Neuwahlen und ein neues Gemeindeoberhaupt unausweichlich. Fotos: Parth, Fischer

Zwar wolle sie das Amt als Gemeindeoberhaupt niederlegen. Nicht jedoch jenes als Gemeinderätin, um „Neuwahlen zu vermeiden“. Geht es nach Singers Wunsch, solle der bisherige Vize-BM Daniel Schöpf Bürgermeister werden. Am Papier besitzt die Bürgermeisterfraktion eine 6:5-Mehrheit im Gemeinderat (wenn Singer ihr Mandat behält).

Zum aktuellen Zeitpunkt ist von keinem der Mandatäre ein Statement zu erhalten. Offenbar laufen Beratungen

im Hintergrund, ob der Gemeinderat in Karrösten aufgelöst wird oder nicht.

Nach weiteren Recherchen liegt momentan lediglich das Verzichtsschreiben der Bürgermeisterin vor. Nicht jedoch der für die Wirksamkeit nötige Eingangsstempel der Gemeinde.

Ab dem korrekten Eingang läuft eine einwöchige Frist, binnen der die Bürgermeisterin den „Rücktritt vom Rücktritt“ erklären kann. Erst wenn ein Amts- bzw. Mandatsverzicht Rechtswirk-

samkeit erlangt hat, wird die Bezirkshauptmannschaft (BH) tätig und schreibt die Bürgermeisterwahl neu aus. Diese ist dann binnen sechs Wochen als Volkswahl auszusprechen, weiß die BH Imst. Beide Gemeinderatsfraktionen können jeweils eine Person aus dem bestehenden Gemeinderat als Kandidat namhaft machen. Allein wenn von keiner der Fraktionen ein Wahlvorschlag abgegeben wird, findet die Wahl im Gemeinderat aus den Reihen der Gemeinderäte statt.

## Freie Fahrt auf Prutzer Unterführung

**Prutz** – Über zwei Jahre fordert die Megabaustelle auf der Reschenstraße die Geduld der Pendler und der Anrainer – ab Montag können die Autofahrer nun erstmals durch die neue Prutzer Unterführung fahren. Das Bauwerk wird am 9. Oktober für den Verkehr geöffnet. „Mit der Verkehrsfreigabe der Unterflurtrasse wird das Herzstück des aktuell größten Straßenbauprojekts im Bezirk Landeck frühzeitig vor Beginn der Wintersaison sei-

ner Bestimmung übergeben“, erklärte Straßenbaureferent und Landeshauptmannstv. Josef Geisler gestern.

Das rund 920 Meter lange Bauwerk entschärft den letzten Kreuzungsbereich auf der B160. Ihre Bewährungsprobe hatte die Unterführung bereits während des Hochwassers im August. Damals wurde die einseitige Baustellenstraße kurzfristig in die Unterführung verlegt.

Fertig ist das Großprojekt, das rund 36 Mio. Euro kos-

tet, allerdings noch nicht. Bereits am 16. Oktober starten der Rückbau der Baustelle und die Errichtung der Stützmauer sowie des Kreisver-

kehrs auf dem Tragwerk der Unterflurtrasse. Die Arbeiten sollen im Sommer 2024 abgeschlossen werden, heißt es. (TT, mr)

**GOLD WING TOUR DCT Airbag**

Vorführer Modell 2023, 1.000 km  
Aktionspreis € 37.900,- [42.390,-]

AUTO + MOTORRAD

**MORIGGL**  
seit 1932

www.auto-moriggl.at

Viele weitere Modelle zu Aktionspreisen verfügbar!

## TONI A Traumjob

„Am Elfer in Nuistift hoben's iatz in fünften Gschäftsführer in nit amol zehn Jahr. Dabei isch des so a lässige Haggn. Die Eigentümer sein immer für'n Chef do und reden ihm bei allem eini. Isch des nit bärig?“



### KURZ ZITIERT

„Ich muss mein Amt als Bürgermeisterin zugunsten meiner Gesundheit aufgeben.“

Petra Singer

Die Bürgermeisterin von Karrösten erklärt per Flugblatt ihren Amtsverzicht.

### ZAHL DES TAGES

23

**Vermisste.** Der Stall eines Lechtaler Bauern ist halb leer. Von 46 Schafen auf der Sommerweide kam nur die Hälfte zurück. Ein Bär ist im Spiel.

### SO FINDEN SIE

Kinoprogramm ..... Seite 39  
Rätsel ..... Seite 39  
Sponsionen ..... Seite 37

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com  
Telefon TT-Club ..... 05 04 03 - 1800  
Telefon Abo ..... 05 04 03 - 1500  
Fax Service ..... 05 04 03 - 3543

### Tiroler Tageszeitung

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

www.tt.com/auto